



**Gemeindeblatt**  
**Februar – März 2023**

*Foto: M. Gooth*



Foto: A. Flemming

In der ersten Sitzung mit allen Ältesten und Ersatzältesten (ja, alle waren da!), besprachen wir unter anderem wer in welchem Bereich besonders mitwirken möchte. Unser Vorsitzender Jürgen Rahn geht wie immer sehr strukturiert vor.

Gemeindebriefauflage: 450

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat

Redaktion: H. Osenberg, M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Osenberg und Hrn. Gooth, Email: [manuelberlin@arcor.de](mailto:manuelberlin@arcor.de), Tel.: 0175 65 62 820.

Bilderquelle der Kinder-Seite: [wonder-day.com](http://wonder-day.com)

**Redaktionsschluss** der Ausgabe April / Mai, ist der **05. März**.

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.kirche-karow.de](http://www.kirche-karow.de)!**



Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8,35

Ein Fragezeichen steht im Monatsspruch über dem März. Und viele Fragen stehen immer wieder über unserem Leben. Wenn wir bedroht werden, wenn Krankheiten unser Leben überschatten, wenn uns Zweifel plagen, dann fragen wir: Ist die Liebe Gottes zu Ende?

Auch Paulus haben solche Fragen beschäftigt. Er hat erlebt, dass Gewalt und Tod den Menschen Angst bereiten. Er wurde geschlagen und ins Gefängnis geworfen. Aber er hat auf der anderen Seite genau in diesen schweren Momenten des Lebens erfahren, dass Gott an seiner Seite ist. Selbst im Kerker war er nicht alleingelassen. Paulus hat die Nähe Gottes gespürt – und er hat sie sich auch erklären können. Gott ist Mensch geworden. Für Paulus ist klar: Jesus Christus war gefangen, wurde gequält und ausgegrenzt. Sogar den Tod hat er ertragen. Dadurch wissen wir, dass er auf unseren schweren Wegen an unserer Seite ist.

Seine Erfahrung schreibt Paulus an die Menschen in Rom – und an uns. Seine Worte sind keine leeren, auswendig gelernten Parolen, sondern seine eigene Erfahrung. Darum haben die Worte solche Kraft, dass sie auch uns heute Halt vermitteln können.

*Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.*

Ein solches bestärkendes Gottvertrauen wünsche ich uns allen.

Ihr

Pfarrer Jörg Zabka





## Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

29. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Präd. Wendt	Abendmahl
05. Februar	Septuagesimae	Pfarrer Zabka	
12. Februar	Sexagesimae	Pfarrer Zabka, Stephan Seidel	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Stadtmission, Kindergottesdienst Sandy Mohns
19. Februar	Estohimi	Pfarrer Zabka	Mit dem Chor der Bucher Schlosskirche, Kindergottesdienst Nicole Heubaum
26. Februar	Invocavit	Pfarrer Zabka	Abendmahl, Kindergottesdienst Maria Neumann
03. März	Weltgebetstag, 19:00 Uhr, GH	Team	
05. März	Reminiscere	Pfarrer Zabka	
12. März	Okuli	Prädikant Wendt	
19. März	Laetare	Pfarrer Zabka	Mit dem Chor
26. März	Judika	Pfarrer Brodt-Zabka	Abendmahl, Kindergottesdienst Nicole Heubaum
02. April	Palmsonntag	Pfarrer Zabka	





06. April	Gründonnerstag, 19:00 Uhr	Pfarrer Zabka	Tischabendmahl
07. April	Karfreitag, 11:00 Uhr	Pfarrer Zabka	
07. April	Karfreitag, 15:00 Uhr	Pfarrer Zabka	Chor mit der Matthäus-Passion von Heinrich Schütz
09. April	Ostersonntag, 05:30 Uhr	Pfarrer Zabka	Abendmahl
09. April	Ostersonntag, 11:00 Uhr	Pfarrer Zabka	Familien- gottesdienst, Posaunenchor
10. April	Ostermontag	Pfarrer Zabka	Abendmahl

## Besondere Termine auf einen Blick



- 18.02. Samstag, Gemeindehaus: **Garteneinsatz** (siehe S. 10)
- 19.02. Sonntag, 11:00, Kirche: **Chor der Bucher Schlosskirche im Gottesdienst** (s. S. 14)
- 19.02. Sonntag, 14:00, Gemeindehaus: **Kindererzählcafé** (siehe S. 14)
- 03.03. Freitag, 19:00, Gemeindehaus: **Weltgebetstag** (siehe S. 15)
- 12.03. Sonntag, 14:00, Gemeindehaus: **Kindererzählcafé** (siehe S. 15)
- 20.-24.03. Montag-Freitag: **Ökumenische Bibelwoche** (siehe S. 15)
- 24.03. Freitag, 18:00, KBZ: **Literaturcafé** (siehe S. 16)
- 24.03. Freitag, 19:00, Kirche „Mater Dolorosa“: **Taizé-Andacht** (siehe S. 16)
- 02.04. Sonntag, 14:00, Gemeindehaus: **Kindererzählcafé** (siehe S. 16)
- 07.04. Freitag, 15:00, Kirche: **Karower Chor mit der Matthäus-Passion von Heinrich Schütz im Karfreitags-Gottesdienst** (siehe S. 16)
- 22.04. Samstag, 18:00 und 19:00, Kirche: **konzert worldmusic** (siehe S. 17)
- 23.04. Sonntag, 15:00, Kirche: **Festliche Bläsermusik des Posaunenchores** (siehe S. 17)



Denn er wird seinen Engeln  
deinetwegen Befehl geben,  
dass sie dich behüten auf  
allen deinen Wegen.

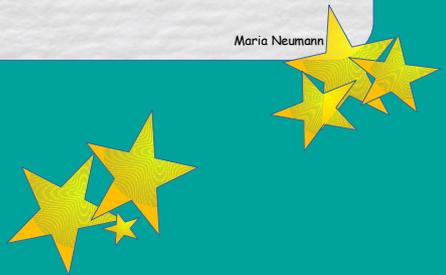
Psalm 91:11



Laura Neumann

Gott schickt den Menschen Engel.  
Wie wir im Krippenspiel am Heiligabend,  
in unserer Kirche sehen konnten, ist die  
Hauptaufgabe der Engel Botschaften  
zu überbringen.  
Engel sind himmlische Wesen die immer  
wieder auf die Erde kommen.  
Der Engel Gabriel hat zum Beispiel die  
Menschen über die Geburt von unserem  
Herrn Jesus informiert.  
Aber sie haben auch die Aufgabe die  
Menschen zu beschützen, wie wir  
im Psalm 91:11 lesen.  
Also Engel haben viele Aufgaben und sind  
sehr wichtig für uns, sie zeigen uns  
Menschen, dass Gott uns ganz nahe ist.

Maria Neumann



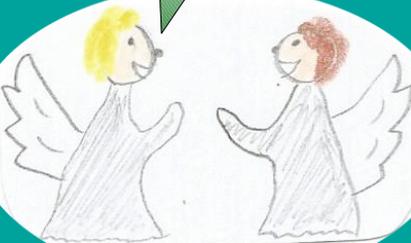
Was ist schwarz/weiß und sitzt auf der Schaukel?  
- ein Schwinguin.

Was hat vier Beine und kann fliegen?  
- zwei Vögel.

Witze-Ecke



Der Begriff Engel  
kommt vom  
altgriechischen Wort  
Angelos und bedeutet  
Bote



Laura Neumann

**Termine**  
Infos zum Kinderchor, der Kindergemeinde und  
dem Posaunenchor findet ihr auf der Seite 19  
und wann die Kindergottesdienste stattfinden,  
seht ihr auf der Seite 4.

### Informationen aus den GKR-Sitzungen vom 07.12.2022 und 04.01.2023:

Der neu gewählte Gemeindegliederkirchenrat hatte bereits seine ersten Sitzungen mit u.a. folgenden Ergebnissen:

Der GKR hat folgende konstituierende Beschlüsse getroffen:

Als Vorsitzender ist Jürgen Rahn gewählt worden.

Der GKR bestätigt die Zusammensetzung des Bauausschusses mit Prof. W. Schünemann (Vorsitz), A. Flemming, Frithjof Timm und H. Osenberg. Weitere geeignete Ausschüsse und Aufgabenverteilungen werden im Laufe der nächsten Wochen noch gebildet und kommuniziert.

Alle Ersatzältesten werden zu den GKR-Sitzungen mit beratender Stimme eingeladen. Bei Verhinderung von Ältesten werden die gewählten Ersatzältesten in der durch die Wahl festgelegten Reihenfolge als stellvertretende Mitglieder für die gesamte Sitzung mit Stimmrecht tätig.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2023 wurde mit Einnahmen und Ausgabe in Höhe von 512.480 € bestätigt.

Beim Pfarrhaus-Umbau planen wir mit einem Beginn der Baumaßnahmen im April 2023. Als Kostenobergrenze setzen wir 700 T€ an.

Die neue Gottesdienstzeit ist weiter als regelmäßiger Diskussionspunkt auf der Agenda.

Die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen wurden besprochen. Die Zahl der Gemeindeglieder hat sich auf 1855 Personen weiter verringert.

Die gewünschte Zusammensetzung des neuen Gemeindebeirats wurde verabschiedet. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Mitglieder Beirats für die wertvolle und impulsgebende Mitarbeit.

*Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender*

*Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Hinweise haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf unter [gkr-vorsitz@kirche-karow.de](mailto:gkr-vorsitz@kirche-karow.de)*

### Alle 3 Jahre wieder...

... beruft der neu gewählte Gemeindegliederkirchenrat den Gemeindebeirat. Doch was ist das eigentlich? Wer es genau wissen will, schaut in die Grundordnung unserer Landeskirche EKBO – findet man ganz leicht im Internet. In unserer Gemeinde läuft das ganz konkret so: Der neue GKR benennt eine Reihe von Gemeindegliedern, deren Wissen oder Funktion für die Arbeit der Leitung wichtig sind. Dabei liegt die Betonung auf „Rat“. So sind z.B. alle Hauptamtlichen, der Leiter des Bauausschusses (Pfarrhaus), die beiden Chorleiter, manch ehemaliges GKR-Mitglied und viele mehr in diesem Kreis zu finden. Damit ist jede Menge „Karower-Kirchen-Expertise“ abrufbar.



Anlassbezogen trifft sich der Beirat zu Sitzungen, um aktuelle Projekte zu besprechen und Vorschläge zu erarbeiten – so geschehen z. B. bei der Neugestaltung des Kirchvorplatzes. Wenn es um Personalentscheidungen geht, hat der Beirat nichts zu entscheiden, aber er soll auch hier „gehört“ werden: Das sichert Vielfältigkeit als Basis für gute Entscheidungen der Gemeindeleitung. Es ist in Karow Usus, das ein Vertreter des Beirats zu den monatlichen Sitzungen des GKR eingeladen wird. Dort hat er natürlich kein Stimmrecht, nimmt aber am Meinungsfindungsprozess teil und hat ein Vorschlagsrecht. Von Zeit zu Zeit, je nach Lage der Dinge, gibt es ein Rundschreiben an die Mitglieder des Beirats. Stichwort: Kommunikation der Arbeit unserer Leitung. Unterm Strich trägt der Beirat zur Transparenz und Qualität der Arbeit des GKR bei, eine wichtige Funktion. Auch wenn der Beirat am Anfang einer Amtsperiode berufen wird – er ist ein offenes System. In der Vergangenheit gab es regelmäßig unterjährige Nachnominierungen. Soll heißen: Wenn sich jemand angesprochen fühlt, beim Beirat mitzumachen, so spreche er oder sie uns einfach an. Auf jeden Fall heißt dann 2026: Alle Jahre wieder... - dann aber erstmals für eine Periode von 6 Jahren!

*Text: B. Stange, Beiratssprecher*

### **"Du bist ein Gott, der mich sieht" – Gedanken zur Jahreslosung 2023**

Jahreslosungen begleiten uns das ganze Jahr hindurch. Die diesjährige Jahreslosung stammt aus dem 1. Buch Mose, Kapitel 16, Vers 13.

Kommt Ihnen diese Losung irgendwie bekannt vor? Kleiner Tipp: Kirchentag 2017. Es war auf vielen Plakaten auf orangefarbenem Hintergrund zu lesen "Du siehst mich!" Aus der Geschichte Hagens, Saras und Abrahams stammt dieser Satz. Hagar, die Magd spricht diesen Satz. Aber Gott sieht auch andere Menschen, die oft am Rand der Gesellschaft stehen. David, ein Hirtenjunge wird zum König. Hirten sind auch die Ersten, denen Gott über die Engel die frohe Botschaft der Geburt Jesu verkündet. Hirten gehörten nicht zu den angesehensten Menschen in Israel. Jesus selbst ging zu denen, die am Rande der Gesellschaft waren: Arme, Kranke, Blinde, Aussätzige, sowie auch ein Zöllner waren darunter.

Heute werden Menschen, die nicht im Scheinwerferlicht der Medien stehen öffentlich kaum wahrgenommen. Die "Reichen und Schönen", Prominente dominieren die Nachrichten. Wenn es wieder mal einen Armutsbericht der Bundesregierung gibt oder ein besonderer Gedenktag ist, dann wird etwas mehr darüber berichtet. Eine verlässliche Statistik über Obdachlose gibt es nicht. Sie werden möglichst nicht erwähnt. Flüchtlinge, die über das Mittelmeer kommen, werden in die Erstankunftsländer verwiesen. Die Arbeit von karitativen Einrichtungen wird oft von Ehrenamtlichen verrichtet und mit Spenden unterstützt. Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit wird oftmals nur zu besonderen Anlässen öffentlichkeitswirksam und exemplarisch für nur wenige Personen gewürdigt. Nötig und willkommen ist diese Arbeit aber immer, und geleistet wird sie von vielen. Hauptsache es kostet möglichst nichts. Vielleicht brauchen wir auch in unserer Gesellschaft einen Perspektivwechsel, um auch die Menschen zu sehen, die nicht im Rampenlicht stehen, sondern am Rand. Achtung und Wertschätzung jeder Person gegenüber sollte eigentlich auch möglich und selbstverständlich sein. "Du siehst mich" – Vielleicht sehen auch wir einander in Zukunft besser.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2023.

*Siegfried Hartmann*

### Grüne Gemeinde

Die Arbeitsgruppe Grüne Gemeinde ist keineswegs untätig, auch wenn es seit Anfang Dezember kaum Neues zu berichten gibt. Hinsichtlich Energieverbrauch und Ressourcenschonung erwarten wir für Januar den Besuch einer professionellen Energieberaterin. Der Austausch der Leuchtmittel in der Kirche ist im Gange, das Thema Photovoltaik auf dem GH-Dach wird vorangetrieben.



Neue Akzente in der Garten- und Pflanzplanung setzte im Spätherbst die sachverständige Beratung einer Försterin. Über Winter ruht die Arbeit im Garten selbst, aber die nächsten Schritte (Feuerplatz, Unterstand, Pergola) müssen vorbereitet werden. Mit einigen möglichen Helfern für diese Aufgaben stehen wir in Kontakt, aber tatkräftiges Anpacken und sonstige Unterstützung ist sehr willkommen! Erfreulicherweise ergab der Aufruf, für die Gartengestaltung zu spenden, ein Ergebnis von ca. 900 € (Stand Ende 2022) Allen Spenderinnen und Spendern danken wir sehr herzlich für ihr Engagement! Aus diesen Spenden finanzieren sich Nistkästen, Heckenpflanzen und Laubbäume. Zwei der Bäume sind am 11. Januar 2023 von Mitarbeitern der Biesenthaler Baumschule Lobetal gepflanzt worden.

### Nächste Termine der „Grünen Gemeinde“:

16. Februar 2023, 19 Uhr Treffen der Arbeitsgruppe  
voraussichtl. Termin Arbeitseinsatz Sa., 18. Februar 2023 (Bitte Aushänge beachten!)

*Text und Fotos: E.-C. Poeschel*

### Herzlicher Dank für die Kollekte am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend wurde für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt. Die Kollekte der Gottesdienste an diesem Tag belief sich, allein in unserer Gemeinde, auf 3.858,00 Euro. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

*Text: M. Gooth*



## Unsere Lichterfahrt nach Brandenburg am 02.12.2022

Die Fahrt wurde von der Gemeinde Buch organisiert und wir Karower wurden eingeladen. Um 10:00 Uhr fuhren wir von Buch ab. Nach der Durchfahrt der verstaubten Umleitung auf der Autobahn angekommen, wurden wir von Pfarrerin Reuter und dem Busfahrer Herrn Gooth über Lautsprecher begrüßt. Frau Reuter verkündete, dass wir eine Geburtstagsfrau (Frau Liepold) unter uns hatten. Diese haben wir auch gebührend hochleben lassen. Sie gab dann eine Runde Sekt (alkoholfrei und auch mit Prozenten), sowie Sanddornlikör zum Anstoßen aus. Für



die Vorbereitung des Mittagessens nahm Frau Reuter die Bestellung auf. Es gab drei Gerichte zur Auswahl: Gulasch mit Klößen, Fisch auf Gemüsebeet und Spinat mit ? (habe ich vergessen). Nach einer kurzen Fahrt auf der Autobahn sahen wir leicht verschneite Felder und Wälder. Im Bus war es angenehm warm. Die Außentemperatur war fast durchgehend +3 °Celsius. In Lehnin angekommen, fuhren wir am Kloster vorbei und plauschten in gemütlicher Runde zum Mittagessen im Markgraf Hotel. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt. Dann ging es nach

Brandenburg. Frau Reuter erzählte uns noch etwas über die St. Gotthardt-Kirche. Über die Verbindung zu Vicco von Bülow, alias Loriot, wussten wir schon von dem Taufbecken.





Dann gab es eine Geschichte über einen Gobelinteppeich und Einhörner. In Brandenburg, durch die engen vollen Straßen – beinahe Gassen – sicher von Herrn Gooth geleitet, angekommen, wurden wir sehr gut von einer Stadtführerin unterhalten. Währenddessen trafen der Pfarrer der St. Gotthardt-Kirche und Frau Reuter Vorbereitungen für ein Treffen nach der Kirchenführung. Die Erklärung der Kirche war sehr interessant. Diese ist ca. 100 Jahre älter als unsere Karower Kirche und auch mit Feldsteinen erbaut. Bis sie so ist, wie sie jetzt ist, wurde sie mehrmals umgebaut. Türen und Bänke wurden verändert. Der Blick zum Altar wurde zum Blick auf die Kanzel verändert: Man sollte das Wort hören. Die St. Gotthardt-Kirche wurde vier Jahre als Dom genutzt. Dann wurde ein neuer gebaut. In der Kirche war es sehr kalt. Aber dann ging es zu dem vorbereiteten Treffpunkt. Dieser war der festlich gedeckte Kaffeetisch im angenehm warmen Gemeindehaus. Nach dem ausgiebigen Kaffeeschmaus, ging es Richtung Berlin. Wir machten einen schönen Umweg und fuhren über den Ku'Damm. Dort wurden viele "Lichter" gesehen. In Karow und Buch wurden mehrere Haltepunkte zum Aussteigen angeboten. Es war ein sehr gutes Erlebnis, mit dem Wunsch Ähnliches zu wiederholen. Danke an alle Beteiligten: Frau Pfarrerin Reuter, Pfarrer Bosch (St. Gotthardt-Kirche) und Herrn Gooth  
*Text: H. Schramm; Fotos: A. Gooth*





## Und jährlich grüßt der Posaunenchor...

Am 3. Advent um 15:00 Uhr spielte unser Posaunenchor die mittlerweile 40. Advents- und Weihnachtsmusik. Wie so oft, begleitete Hans-Georg Thomas am Schlagwerk die festliche Bläsermusik. Geleitet wurde sie von Michael Knake. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten sowohl die "alten Verdächtigen" hören ("Macht hoch die Tür", "Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen" und "Tochter Zion"), als auch einen "Weihnachtsmarsch" von Gerd Hennecke und eine "Adventsmusik" (eine Pastorale von Friedrich Veil). Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

*Text und Foto: M. Gooth*



## Du bist ein Gott, der mich sieht.

### **Genesis 16,13 Jahreslosung**

Und wieder stehen wir am Beginn eines neuen Jahres. Was wird es bringen? Wie wird es uns gehen? Welchen Veränderungen müssen wir uns stellen? Ein Jahresanfang bringt unterschiedliche Gedanken und Gefühle zum Vorschein – die Nacht des Jahreswechsels war laut, der Gottesdienst zum Neujahr von Pfarrer Jörg Zabka und Pfarrer Alexander Brodt-Zabka dafür umso leiser, angenehm still. Passend dazu die begleitende Musik von Ehepaar Nolda an Flöte und Orgel.

Gott sieht mich. Gott sieht mich an. Mit diesen leicht abgewandelten Worten zur Jahreslosung predigten beide Pfarrer Nähe, Annahme, Selbst- und Nächstenliebe. Aus einem strafenden „Gott sieht alles!“ wird ein „Gott sieht mich.“ Wie viel mehr Liebe, Toleranz und Akzeptanz stecken in diesen Worten. Und wie viel Trost, Vertrauen und Glaube. Berührt von der Predigt durften wir uns dann noch persönlich berühren und segnen lassen, einzeln und mit individuellen Worten von beiden Pfarrern. Ich sitze in der Kirche, die Augen geschlossen und fühle mich gesehen in diesem neuen Jahr 2023.

Möge es ein gutes werden, in dem wir die Augen offen halten und uns nicht verschließen, in dem auch wir hinsehen: offenen Herzens und Glaubens. Ein kleiner „Sekttempfang“ bei fast frühlingshaften Temperaturen rundete diesen klaren und schönen ersten Gottesdienst 2023 ab.



*Text: S. Mohns, Foto: M. Gooth*



## Das Leben ist manchmal doch ein Wunschkonzert

Zumindest immer dann, wenn unser Posaunenchor zum Weihnachtslieder-Wunschsingem einlädt. Am 08.01.2023 war es wieder soweit. Ab 10:30 Uhr konnten sich die Besucherinnen und Besucher ihre Lieblingsweihnachtslieder wünschen und der Posaunenchor spielte sie quasi sofort. Von "O Tannebaum" über "O komm, o komm, du Morgenstern" und "Maria durch ein Dornwild ging" bis "O du fröhliche" waren viele schöne Lieder dabei. Es war wieder faszinierend, das Können unseres Posaunenchores zu erleben: Auf Zuruf das Lied aufschlagen und dann als Chor zu spielen – und das ganze fast eine Stunde lang ist eine Super-Leistung. Vielen Dank an unseren Posaunenchor für euer Engagement.

*Text und Foto: M. Gooth*

## ... und was uns die Zukunft bringt

### Chor der Bucher Schlosskirche zu Besuch am 19. Februar 2023

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, dass wir eine alte Tradition der Kirchenmusik wieder aufnehmen können. Nämlich die, dass der Chor der Bucher Schlosskirche einen Gottesdienst in der Karower Gemeinde gestalten wird. Ich freue mich besonders, dass der Chor zum ersten mal in der Kirche singen wird - bisher war es ja immer im Gemeindehaus gewesen. Zu hören sein werden Werke und Gemeindelieder aus dem Barock, der Romantik und der Moderne. Ich hoffe, dass viele Freude daran haben zu kommen und lade Sie und Euch zu diesem Gottesdienst sehr herzlich ein.

*Ihre/Eure Annette Clasen*

### Kindererzählcafé am 19.02.2023 „Ananse die Spinne“

Märchen aus Ghana erzählt von Adolphine Landgraf; ab 3 Jahre; Einlass: 13:30 Uhr; Beginn: 14:00 Uhr im Gemeindehaus; Eintritt: 5,00 €

Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62 oder phoenixkarow@web.de. Sitzkissen mitbringen!



## **Weltgebetstag 2023**

Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte!

Am 3. März um 19.00 Uhr feiern wir in unserem Gemeindehaus den Weltgebetstag der Frauen. In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan den Gottesdienst vorbereitet. Nicht nur Frauen, alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern.



Titelbild: "I Have Heard About Your Faith" („Ich habe von deinem Glauben gehört“) der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Text: Antje Meyer-Odewald

Bild: © 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

## **Kindererzählcafé am 12.03.2023 „Der Traum vom Apfelbaum“**

Schauspiel: Kerstin Ehrlich, Gitarre: Wolfgang Kuhn; ab 3 Jahre; Einlass: 13:30 Uhr;

Beginn: 14:00 Uhr im Gemeindehaus; Eintritt: 5,00 €

Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62 oder phoenixkarow@web.de. Sitzkissen mitbringen!

## **Ökumenische Bibelwoche vom 20. – 24. März**

Thema: Kirche träumen – Zugänge zur Apostelgeschichte

Von dem Erzähler und seiner Erzählgemeinschaft, die uns die Weihnachtsgeschichte beschert haben, stammen auch die Erzählungen über die Geburtsstunde der Kirche und ihr erstes Wirken. Kirche im Aufbruch könnte man sagen, ist das Thema der Apostelgeschichte. Doch was läuft schon glatt! „Kirche in der Krise“ unter diesen Schlagworten finden wir heute immer wieder neue Eröffnungen und Bericht-erstattungen. Kirche träumen? – für wen ist das attraktiv? KIRCHE – wie klingt dieses Wort in unseren Ohren? Tröstlich, beschämend, antiquiert, nervig? Wir erkunden Texte der Apostelgeschichte in ökumenischer Gemeinschaft. Dazu laden wir Sie herzlich ein:

Montag, 20.3., 19 Uhr Gemeindehaus Karow, Alt-Karow 55, 13125 Berlin

Apostelgeschichte 4, 32-37 mit Bruder Matthäus

Dienstag, 21.3., 19 Uhr Gemeindehaus Blankenburg, Alt – Blankenburg 17, 13127 Bln.

Apostelgeschichte 6, 1-7 mit Pfrn. Cornelia Reuter

Mittwoch, 22.3., 19 Uhr Gemeindehaus Buch, Alt – Buch 36a, 13125 Berlin

Apostelgeschichte 9,36-43 mit Pfr. Hagen Kühne

Donnerstag, 23.3., 19 Uhr Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde, Pölnitzweg

Apostelgeschichte 12,1-24 mit Pfr. Jörg Zabka

Freitag, 24.3., 19 Uhr Gemeinsame Taizeandacht in der katholischen Kirche

Mater Dolorosa

Wir freuen uns auf das gemeinsame Bibellesen Hagen Kühne, Jörg Zabka, Pater Matthäus und Cornelia Reuter.

### **Literaturcafé am 24.03.2023**

Dolores Pieschke – Du schreibst selbst, liest selbst vor, erntest selbst Beifall – und gewinnst vielleicht ein Glas selbstgemachte Marmelade; Einlass: 17:30 Uhr; Beginn: 18:00 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum; Eintritt ist frei  
Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62 oder phoenixkarow@web.de

### **Nächste Taizé-Andacht am 24.03.2023 in der Kirche „Mater Dolorosa“**

Seit über 3 Jahren feiern wir nun schon Taizé-Andachten in unserer Gemeinde. Dabei bilden die Gesänge des ökumenischen Ordens von Taizé, Kerzenlicht und Stille die Grundlage für einen ganz besonderen Raum der inneren Einkehr. Die Gedanken kommen zur Ruhe, die Seele wird leicht, Gott ist uns nah.



Die nächste Taizé-Andacht findet am 24. März 2023 um 19:00 Uhr in unserer katholischen Nachbargemeinde und Kirche „Mater Dolorosa“ (Röbellweg 61, 13125 Berlin) statt.

Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei. Jede und jeder kann mitsingen oder auch nur lauschen. Wir freuen uns auf Sie.

*Annette Clasen*

### **Kindererzählcafé am 02.04.2023 „Fliegende Ratten“**

Mario Gastal; ab 6 Jahre; Einlass: 13:30 Uhr; Beginn: 14:00 Uhr im Gemeindehaus; Eintritt: 5,00 €

Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62 oder phoenixkarow@web.de. Sitzkissen mitbringen!

### **Karfreitag: Chormusik zur Sterbestunde**

Der Andacht zur Sterbestunde 15:00 wird in der Dorfkirche in diesem Jahr auf besondere Weise musikalisch gestaltet: das Evangelium vom Leiden und Sterben Christi wird in vollständig von Solisten und dem Chor gesungener Form mit der Matthäus-Passion von Heinrich Schütz vorgetragen und bildet so den Hauptbestandteil der Andacht. Der Chor beginnt in diesen Tagen mit den Proben dafür. Wer Interesse hat mitzusingen – und sei es zunächst auch nur für dieses Projekt – ist herzlich eingeladen: wir proben jeden Montag 19:00 bis 20:30 im Gemeindehaus Alt-Karow 55. Kommen Sie einfach dazu oder rufen Sie mich an: *Chorleiter Hanno Osenberg 94382162 oder 0176 83272865*

### **Literaturcafé am 14.04.2023**

Dirk Lausch und Thomas Jäkel – Lesung trifft Impro: Wortgewandt im Wortgewand! Oder: Einer liest, der andere spinnt! Einlass: 17:30 Uhr; Beginn: 18:00 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum; Eintritt: 10,00 €

Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 / 728 608 62 oder phoenixkarow@web.de



## Konzert worldmusic am 22.04.2023

Einlass: 17:30 Uhr; in der Kirche; Eintritt VVK (ab 03.04. in der Buchhandlung Schmöckerzeit): 10,00 €; AK: 12,00 €.

Beginn: 18:00 Uhr Toni & Friede – Singer- & Songwriter mit Einflüssen aus Folk und Jazz

Beginn: 19:00 Uhr Joy Masala – Singer- und Songwritern, die zu Jazz-, Rock- & Pop-Melodien einlädt

## Vorausschau und Einladung

Am Sonntag, den 23. April findet um 15.00 Uhr in der Karower Kirche eine Festliche Bläsermusik statt. Diese Musik wird vom Karower Posaunenchor gestaltet. Die musikalische Leitung hat an diesem Tag Traugott Forschner. Der Eintritt ist wie immer frei. Herzliche Einladung hierzu.

*Siegfried Hartmann, Posaunenchor*

## Brillenspenden erbeten

Im Büro der Superintendentur steht ab sofort ein Behälter für die Sammlung alter Brillen, Brillengestelle und Hörgeräte. Die Spenden können während der Öffnungszeiten abgegeben, in den Briefkasten eingeworfen oder mit Hauspostlieferungen mitgegeben werden. Die Hilfsmittel werden durch die Organisation „Brillen weltweit“ gesammelt, aufbereitet und an Menschen gespendet, die sich keine Brille leisten können.

Hier finden sich weitere Informationen: <https://kirche-berlin-nordost.de/blog/112103>

**Wenn Sie Brillen spenden möchten, können Sie diese gerne im Gemeindebüro abgeben.**

## LUST AUF LAIB UND SEELE?

Etwa 20 Ehrenamtliche treffen sich jeden Donnerstag von 14 – 18 Uhr im kirchlichen Begegnungszentrum in Karow in der Achillesstraße 53. Sie alle versorgen regelmäßig 230 bedürftige Menschen, davon etwa 100 Kinder und Jugendliche mit Lebensmitteln die von Geschäften aus der Umgebung gespendet werden.

- Du möchtest:
- Ein Kinderlächeln sehen
  - Dich ehrenamtlich verantwortungsvoll engagieren?
  - in einem netten Organisationsteam Aufgaben übernehmen?
  - regelmäßig, gerne im Wechsel, anpacken und helfen?
  - etwas Gutes tun
  - Teil von **LAIB UND SEELE** werden?



**Wir, die evangelischen Kirchengemeinden Buch und Karow, freuen uns über engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende, die sich im Organisationsteam von LAIB UND SEELE einbringen möchten!**

Weitere Infos und Kontakt: [achillesstrasse-laib-und-seele@web.de](mailto:achillesstrasse-laib-und-seele@web.de)



## Lust auf Kunst und Kultur? Wir laden Sie ein!

### KulturLeben Berlin ermöglicht Menschen mit kleinem Budget kostenlosen Kulturgenuss

Lust auf Kunst und Kultur? Aber Sie sind arbeitslos, arbeiten in Teilzeit, beziehen nur eine kleine Rente oder können sich trotz eines Vollzeitjobs einen Konzert- oder Theaterbesuch nicht (mehr) leisten? KulturLeben Berlin ermöglicht Menschen mit kleinem Budget kostenlosen Kulturgenuss.

Der Verein KulturLeben Berlin - Schlüssel zur Kultur e.V. vermittelt seit 12 Jahren nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen. Denn kulturelle Teilhabe darf nie abhängig sein vom persönlichen Budget. Ob Theater, Ausstellungen, Museen, Varieté, Kabarett, Konzerte oder Sport – dank 430 Kulturpartnern kann KulturLeben Berlin Menschen mit kleinem Budget für viele großartige Kulturerlebnisse zur Verfügung stellen. Das Besondere: Kulturgäste haben die Möglichkeit, zwei Tickets zu erhalten. Sie können also jemanden zum Kulturbesuch einladen.

**JETZT KULTURGAST WERDEN:** Ihr Budget ist klein? Melden Sie sich bei uns an und werden Sie Gast von KulturLeben Berlin. Anmelden können sich Kulturbegeisterte, die maximal 950 € (netto) monatlich zur Verfügung haben und/oder staatliche Transferleistungen beziehen. Bei Haushalten mit mehreren Personen und Kindern sind die Einkommensgrenzen entsprechend angepasst. Zur Anmeldung benötigen wir lediglich einen Nachweis über Ihr geringes Einkommen und das ausgefüllte Anmeldeformular, das Sie in unseren Büros oder auf unserer Internetseite erhalten.

**BEI ANRUF KULTUR:** Sobald Sie als Kulturgast angemeldet sind, vermitteln wir Ihnen kostenlose Kulturevents im persönlichen Telefonat. Haben Sie sich für eine Veranstaltung entschieden, setzen wir Ihren Namen auf die Gästeliste des Veranstalters. An der Kasse nennen Sie Ihren Namen und legen gegebenenfalls den Personalausweis vor. Ihren Einkommensnachweis brauchen Sie nicht. Und einem schönen Abend steht nichts mehr im Weg.

### Weitere Informationen zur Anmeldung und zur Kartenvermittlung:

[www.kulturleben-berlin.de/gast-werden](http://www.kulturleben-berlin.de/gast-werden)

### KONTAKT

[presse@kulturleben-berlin](mailto:presse@kulturleben-berlin)

[info@kulturleben-berlin.de](mailto:info@kulturleben-berlin.de)

[www.kulturleben-berlin.de](http://www.kulturleben-berlin.de)

### Sie sind eingeladen...

Sie möchten über eine Veranstaltung, ein Projekt in der Region (Nord-Ost Berlin und Umland) oder eine bestehende Gruppe oder Kreis unserer Gemeinde informieren? Sie haben Fragen oder Anregungen für die kommenden Gemeindeblätter? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich an uns, die Gemeindeblattredaktion, zu wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 dieses Blattes.

M. Gooth, H. Osenberg



**Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Corona-Regelungen.**

## **Kindergemeinde**

Monatlich Sonnabends, GH, 10:00-13:00 Uhr

Terminvorschau: 25.02., 22.04.2023

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

## **Kinderchor**

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

## **Konfirmandenunterricht**

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

## **Junge Gemeinde**

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

## **Chor**

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30, im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen.

Chorleiter Hanno Osenberg Tel. 94382162

## **Posaunenchor**

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.

Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

## **Bibelhauskreis**

Monatlich

Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313



## Frauenkreis im KBZ

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten. Lassen Sie sich herzlich einladen in eine fröhliche Gemeinschaft.

Mittwoch, 08.02., 17.00 Uhr „Die Jahreslosung“ mit Pfarrer Zabka

**Dienstag, 21.02., 15.00 Uhr** „Informationen zum Weltgebetstag“ mit Frau Meyer-Odewald und Frau Pappisch (s. Seite 20 und Seite 15)

Mittwoch, 08.03., 17.00 Uhr „Das House of One in Stadtmitte“ mit Herrn F. Timm

Mittwoch, 22.03., 19.00 Uhr Teilnahme an der Bibelwoche (siehe S. 15)

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52), Gudrun Lüpfer (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

## Seniorenachmittag bzw. -Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 Uhr – 16:30 Uhr, **GH**

Termine: 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 17.04. (Geburtstagskaffee)

um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

## Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **KBZ**, Montags 9:30 – 11:00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17.00 – 18.30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr

## Elternkreis Karow behinderter Kinder je 19.30 Uhr KBZ

Termine für 2023 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werde zeitnah bekanntgegeben.

## Dienstagstreff Gesprächskreis, 15.00 Uhr GH

Dienstag, 21.02. Weltgebetstag 2023: Taiwan, vorgestellt von Frau Meyer-Odewald

Dienstag, **28.02.:** „Berlin-Buch – mein zu Hause“ vorgetragen von Herrn Lackeit, (s. auch „Pankow Tours“)

## Donnerstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.30 Uhr GH

Donnerstag, 16.02. „Arbeiten und Urlaub – ein Workshop in Kuba“, Gespräch mit Frau Schumacher

Donnerstag, 16.03. „Gedichte, Balladen und Lebensweisheiten“ vorgetragen von Wolf-Dieter Wiebach, musikalisch begleitet von Herrn Oelsch

Anmeldung über: [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de)

## „Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, 11.00 Uhr einmal im Monat, Sa., 18.02. / 18.03.

Anmeldung über: [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de)



## KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat im KBZ: Sa., 18.02. / 18.03. zu 15.00 Uhr Entscheidungen ob in Präsenz oder „Homeoffice“ wird noch bekannt gegeben.  
Anmeldung über: [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de)

## „Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im KBZ. Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben, Anmeldung über [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de) oder Tel.: 947 957 21. Weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

## Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich jeweils im Gemeindehaussaal.

Der Kreis ist offen für die ganze Gemeinde es können Interessierte gern dazu kommen.

01.02., **11:00 Uhr, Jüdisches Museum Berlin**, Themenführung (60 Min.) durch einen Mitarbeiter des jüdischen Museums: „Von der Aufklärung der Moderne“

01.03., 16:00 Uhr, Gemeindehaus, Thema: „Der richtige Eckstein hält nicht nur Gewölbe zusammen, sondern kann auch uns Menschen Halt im Leben geben. Über das Gleichnis Jesu bei Markus 12, 1-12.“;

Vortragender: Pfarrer Jörg Zabka

Information über Gert Schilling.

## „Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow - ...

Dienstag, **28.02.** 15.00 Uhr: „Berlin-Buch – mein zu Hause“ vorgetragen von Herrn Lackeit,

mit Kaffeetafel. Anmeldungen unter Tel.: 030/947 957 21 oder per Email

Anmeldung bitte unter: [begegnungsstaette-karow@web.de](mailto:begegnungsstaette-karow@web.de) oder Tel.: 947 957 21

## Laufgruppe

Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

## Heilsames Singen,

eine Freude und Erholung für die Seele. Keine Vorkenntnisse nötig. Gemütliches Beisammensein mit schönen Liedern und verschiedenen Instrumenten.

Vorerst sind **keine** Termine geplant!

Leitung: *Dörte Badock*; *Ansprechpartnerin: Andrea Kraft.*

## Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr.

Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Um die Hygienemaßnahmen einzuhalten gibt es einen veränderten Ablauf. Wir bitten um Ihre Einsicht.

Laib und Seele sucht noch Mitarbeitende im Leitungsteam (siehe S. 17).



Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Frau Meyer-Odewald / Herr Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin Tel.: 941 134 39
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.clasen@web.de
Sozialarbeiterin Martina Pappisch	Email: begegnungsstaette-karow@web.de Sprechzeiten: Mo. 10:00–12:00 Uhr, GH (Tel.: 947 957 21) Do. 10:00–12:00 Uhr, KBZ (Tel.: 94 11 34 39 und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Nicolas Drathschmidt	Kontakt über das Gemeindebüro

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.  
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

**Empfänger:** Ev. KKV Berlin Mitte-Nord  
**IBAN:** DE40 1005 0000 4955 1927 30  
**BIC:** BELADEBEXX  
**Verwendungszweck:** für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow  
**QR-Code für die digitale Kollekte:**



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindegarbeit o.ä.



„Mit einem Lächeln, einer guten Tat, ein wenig Hilfe und Verzeihen können Sie Freude schenken, und diese Freude wird zu Ihnen zurückkommen.“

*Papst Benedikt XVI (\*1927 - † 2022)*

Foto: M. Gooth

Das Foto entstand im Miniatur Wunderland Hamburg